

# Freundschaftliches Derby beim Willinghusener SC



**BSV gewinnt bei den 2008ern vom WSC mit 6:3 (5:2)**

Kaum zu glauben aber wahr; in all den Jahren ihres - zugegeben noch recht jungen - Fußballerlebens, hatte die 1.Mannschaft noch nie gegen ihre unmittelbaren Nachbarn aus Willinghusen gespielt. Diese fehlende Derby-Erfahrung sollte unbedingt nachgeholt werden, schliesslich handelte es sich bei diesem Vergleich quasi um die „Mutter aller Derbys“.

Aber um es vorweg zu nehmen; das Spiel wurde alles andere als eine hitzige Fußballschlacht, ganz im Gegenteil, beide Teams, wie auch die Mannschaftenverantwortlichen, verstanden sich hervorragend und erlebten ein Freundschaftsspiel im wahrsten Sinne des Wortes. Diese Atmosphäre unterstrichen beide Teams auch nach Spielende, als sie gemeinsam die Welle mit ihren Fans anstimmten. Toll !

Das jahrgangsjüngere Team vom Barsbütteler SV wollte die vermeintlich körperliche und läuferische Unterlegenheit mit Kombinations- und Ballbesitzfußball ausgleichen. Diese Marschroute im Gepäck, sorgten vor allem Kapitän Fiete wie auch Tiago für die Umsetzung auf dem Platz. Aus einer starken Mannschaftsleistung ragten beide noch hervor, und waren die strategischen

## Köpfe im Spiel des BSV.

Tiago glänzte förmlich, zeigte sein ganzes Repertoire an Fähigkeiten und machte eines seiner besten Spiele für den BSV. Als linker Verteidiger traf er nahezu immer die richtige Entscheidung, wann er den Ball mit Tempodribbling nach vorne tragen, oder mit Quer- und Rückpässen für Spielkontrolle sorgen sollte. Seine Fehlerquote lag nahe bei 0% und mit seinem Traumtor zum 4:1 krönte er seine Leistung, als er den Ball aus gut und gerne 20m mit Vollspann in den rechten oberen Winkel des Willinghusener Kasten drosch.

Fiete war Taktgeber und Motor im Mittelfeld. Er verteilte Aufgaben, gab Anweisungen, stopfte Löcher und rief - wenn es sein musste - seine Mannschaft zur Ordnung. In einer leicht chaotischen Phase, die eine Reihe von Fehlpässen zur Folge hatte, brüllte er „PASSGENAUIGKEIT“ über den Platz, und erinnerte seine Reihen damit an den Matchplan. Fortan lief es wieder besser. Starker Leader !





Als Sturm-Duo sorgten Malik und Lian ordentlich für Wirbel in der WSC-Abwehr. Beide überzeugten mit starken Aktionen im 1:1 und kamen dabei zu einer Fülle von Torchancen.

Aber auch ihre Defensivarbeit wurde gefordert, und beide zeigten auch im Spiel nach hinten ihre Einsatzbereitschaft. Bei etwas besserer Chancenverwertung hätten sowohl Malik als auch Lian am Ende sicher mehr als je 2 Treffer auf ihrer Score-Card gehabt.

Die BSV-Abwehr stand oft recht hoch, das Spiel war klar nach vorne ausgerichtet, und dadurch ergaben sich auch Kontergelegenheiten für den WSC. In 2 Situationen rettete BSV-Keeper Marcel mit gutem Timing im Rauslaufen und mutigem Einsatz sein Team vor Gegentoren. Bei den WSC-Treffern war er machtlos.

Lukas zeigte eine grundsolide Abwehrleistung, war zudem - wie alle Barsbütteler - ziemlich offensiv ausgerichtet. So auch in der 12.Minute, als er mit einem fulminanten Weitschuß aus über 20m den WSC-Keeper überraschen konnte, und seine Mannschaft mit 2:1 in Führung brachte. Tolles Tor !





Eine neue Aufgabe bekam Jesse, der in den letzten Monaten stets als Sturmspitze aufgestellt wurde. Im Rahmen seiner Fußball-Ausbildung soll er nach und nach die Aufgaben eines Abwehrspielers besser – oder genauer gesagt – hautnah kennenlernen. Sein erster Job hat ihn dabei gleich maximal gefordert, denn er musste gegen keinen Geringeren als Willinghamen's Paul antreten. Der WSC-Stürmer ist durch seine Schnelligkeit und seinen Reichtum an Tricks und Finten eine echte Hausnummer, und kaum aus dem Spiel zu nehmen. Jesse erledigte seinen Job sehr gut, nahm jedes Laufduell an, und schaffte es, die Torgefährlichkeit seines Gegenspielers auf ein Minimum zu reduzieren.

Auch Moritz spielte auf einer für ihn ungewohnten Position. Als linker 6er vertrat er Aaron, der kurzfristig ausgefallen war. Moritz, der zuletzt fast ausschliesslich im Tor des BSV zu finden war, hatte richtig Bock, mal wieder draussen zu spielen. Seine Spielfreude war nicht zu übersehen, und auch er zeigte in diesem Spiel mächtigen Tordrang, der manchmal allerdings auch zu Lasten seiner Defensiv-Aufgaben ging. In der Offensive setzte er gute Akzente, so auch bei seiner gefährlich-getretenen Ecke, die zum 6:2 für den BSV führte.



Das Spiel war jederzeit super-fair, der gute Schiedsrichter Tim Schlomm war ein souveräner Spielleiter und hatte bei dem einzigen (!) Foulspiel in der gesamten Partie, eine knifflige Aufgabe zu lösen. Wurde es auf der BSV-Strafraumlinie begangen, oder eher nicht ? Er entschied sich in der Schlußminute für Strafstoß für den WSC. Der Willinghusener Schütze setzte den Ball knapp am Tor vorbei. War wohl doch ausserhalb...

Wir bedanken uns herzlichst für die Gastfreundschaft unserer Nachbarn vom Willinghusener SC, die eine tolle, moderne Sportanlage haben. Erstmals wurde ein Spiel unserer Mannschaft auf einer Anzeigentafel begleitet, wie cool ist das denn ?

Vielen Dank und beste Grüße an die E-Jugend des WSC, und ihren Trainern Andreas Mogck, Steffen Wienck und Sönke Hinz. Hat richtig Spaß gemacht bei euch, und auch die anschliessende Plauderei mit Bratwurst an der Stadion-

Wurstbude war großartig. So sollte Fußball immer sein !



## **BSV-Aufstellung**

TW: Marcel

ABW: Jesse, Lukas, Tiago

MF: Fiete, Moritz

ANG: Lian, Malik

**Es fehlten:** Aaron, Alexej und Trainer Jan Zillken, der beruflich unterwegs war.

**Tore:** Lian (2), Malik (2), Lukas, Tiago

## **So geht's weiter:**

Am Sonntag, den 24.03. um 14:45 Uhr beginnt für die BSV-Boys die Meisterschaft. Am 1.Spieltag treten sie auswärts bei Grün-Weiß Harburg an, in der berühmt-berüchtigten Scharfschen Schlucht in 21077 Hamburg.

Und am Mittwoch, 27.03. wartet ein weiteres, besonderes Testspiel auf das Team von Trainer Jan Zillken. Die HSV-Talentgruppe Nord reist aus Bad Segeberg an. Anpfiff ist 17:15 Uhr auf dem BSV-Kunstrasen.



